

Offene Worte

Zeitung der LINKEN für den Barnim

24. Mai 2023, 33. Jahrg.

„Ökologisch werden. Aber nicht ineffizient!“

**Die Brandenburger LINKE zum Heizungsgesetz:
Neustart für die Wärmewende nötig.**

Fraktionschef Sebastian Walter: „Ich sehe keine parlamentarischen Verbesserungsmöglichkeiten mehr.“



»Das Heizungsgesetz ist zum Innbegriff für Regierungsmurks der Ampel geworden.«

Dietmar Bartsch

Foto: picture alliance/photothek | Janine Schmitz

Dietmar Bartsch, Bundestagsabgeordneter der LINKEN: »Das Heizungsgesetz ist zum Innbegriff für Regierungsmurks der Ampel geworden. Unser Land braucht dringend solides Regieren.«

Eigentlich sollte das Gebäudeenergiegesetz (GEG), umgangssprachlich: Heizungsgesetz, in dieser Woche im Bundestag beraten werden. Das wurde aber verschoben. Im April beschloss die Bundesregierung das GEG. Gültig werden kann es aber erst, wenn Bundesrat und Bundestag zugestimmt haben. Bis dahin ist alles eine öffentliche Debatte, unklar zurzeit, was wirklich beschlossen werden könnte.

Dass es eine Wende in der Wärmepolitik geben müsse, davon ist auch Sebastian Walter, Fraktionschef der LINKEN im Brandenburger Landtag, überzeugt. Er sieht jedoch einen falschen Politikansatz: „In Deutschland dürfen nicht alle Lasten auf die Menschen individuell verteilt werden. Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die von allen gemeinsam gestemmt werden muss“, so Walter. „Es kann nicht sein, dass der Villenbesitzer genau die gleichen staatlichen Unterstützungen erhält, wie jemand mit geringem Einkommen. Dieses Gesetz ist Murks“, sagte Walter auf einer Pressekonferenz am 23. Mai und bezog sich damit auf eine Aussage des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung. „Wir als LINKE sehen einfach keine Verbesserungsmöglichkeiten mehr im parlamentarischen Verfahren“, so Walter.

Denn ob das alles noch unter

einen Hut passt? Laut Gesetzesentwurf der Bundesregierung soll es ab 2024 generell verboten sein, neue Öl- und Gasheizungen einzubauen; Holzheizungen nur, wenn diese mit Wärmepumpen oder Solarenergie gekoppelt sind. Alle neu eingebauten Heizungen sollen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Im Bundesrat gab es Änderungsvorschläge der Bundesländer: Alle im Rentenalter sollen vom GEG ausgenommen werden – statt der bisherigen Planung für über 80-jährige. Außerdem forderten die Nord-Bundesländer ein technologieoffenes Gesetz. Mecklenburg-Vorpommern will außerdem in klimafreundlichere Fernwärme investieren, was vor allem Mietern zugute käme.

Sebastian Walter schätzt, dass in Brandenburg 300.000 Haushalte betroffen wären. DIE LINKE mache sich stark für einen Umbau, wie er in den nordeuropäischen Ländern statt gefunden hat. In Dänemark zum Beispiel gibt es ein Gewinnverbot für Unternehmen, die Wärme produzieren und verteilen. In Norwegen darf schon seit 3 Jahren nicht mehr mit fossilen Brennstoffen geheizt werden. „Andere zeigen, wie es geht“, meint Walter. „Wir müssen ökologischer werden, aber nicht ineffizient.“ bc

Bürgersprechstunde



Anke Domscheit-Berg
Mitglied des Bundestages

Sprechstunde:
25. Mai, 14 bis 17 Uhr,
Bürgerbüro der LINKEN
in Bernau

Ralf Wunderlich, Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten der LINKEN, Anke Domscheit-Berg, bietet am **25. Mai** von 14 bis 17 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro der LINKEN in Bernau, Berliner Straße 17, an.

Anmelden oder einfach vorbeikommen:
Tel.: 03301-200997 oder E-Mail:
anke.domscheit-berg.ma06@bundestag.de.

Nächstfolgende Termine mit Ralf Wunderlich im Bürgerbüro Bernau: **8. Juni und 22. Juni**, jeweils 14 bis 17 Uhr. www.ankedomscheitberg.de

Singen für den Frieden

Pfingstmontag
29. Mai 2023, 14 Uhr

Amphitheater,
Panke-Park Bernau

präsentiert von
DIE LINKE,
Ortsverbände Bernau
und Panketal

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Domenik Rabe.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
31. Mai 2023